

## 456 1. Zugab. Die Natur-Seltenheiten

schiedene heilsame Kräfte zu, wenigstens wird es in mancherley Kranckheiten mit gar gutem Nutzen zum Trincken gebrauchet. Es sind nahe um Witzbaden herum noch mehr kleine mineralische Faulbrunnen (wie sie insgemein genennet werden) anzutreffen, sie sind aber nicht so gut und brauchbar, wie dieser.

3. Die dritte Natur-Seltenheit des Witzbads ist das Sol oder Salz-Wasser, oder dasjenige Wasser, welches einen ziemlichen Gehalt von gutem Küchen-Salze bey sich führet. Dieses quillet in und um Witzbaden hin und wieder, sonderlich aber nahe bey dem vorgemeldten Faul-Brunnen, starck hervor. Man ist daher mehrmalen auf den Vorschlag gekommen, eine ordentliche Salz-Sode nahe bey diesem Brunnen aufzurichten. Und im Jahr 1731 hat man würcklich solches in das Werck zu richten gesucht, auch zu dem Ende mit Grabung und Anrichtung der Salz-Brunnen in derselben Gegend einen Anfang gemacht. Nachdem aber nicht nur der Salz-Gehalt des Wassers allzu arm befunden worden, sondern sich auch einige Anzeigen hervorgethan, daraus man nicht undeutlich hat schliessen können, es möchte vielleicht das Witzbadische warme Gesund-Wasser durch unterirdische Gänge nach solchen Salz-Gruben sich hinziehen, und also die Bäder, als das Haupt-Kleinod der Stadt, dadurch einen uner-